

Highlights der Energieforschung 2016

Die Rolle der Wärmepumpe im zukünftigen Energiesystem

Ergebnisse aus der
IEA Forschungskoope-
ration,
Stadt der Zukunft und dem
Energieforschungsprogramm

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

Datum:

Mittwoch, 22. Juni 2016

09:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

TUtheSKY

Technische Universität Wien

Getreidemarkt 9, 1060 Wien



Fotos v.l.n.r.: Viessmann Werke, S.O.L.I.D., Viessmann Werke, DouDou/fotolia.de

Highlights der Energieforschung

Die Rolle der Wärmepumpe im zukünftigen Energiesystem

Die Dekarbonisierung des Energiesystems ist eine große Herausforderung und setzt einen massiven Ausbau Erneuerbarer Energie und einen Anstieg der Energieeffizienz voraus. Wärmepumpen stellen eine vielfältig einsetzbare Energieeffizienztechnologie dar und können auch dazu beitragen mehr erneuerbare Energie ins System zu bringen. Wärmepumpen werden bereits verbreitet zur Beheizung und Kühlung von Gebäuden eingesetzt. Ein zukünftig hohes Potenzial hat die Wärmepumpe in thermischen Netzen und in Industrie- und Gewerbeunternehmen sowie beim Lastmanagement in intelligenten elektrischen Netzen.

Zur Einstimmung wird Kamel Ben Naceur von der Internationalen Energieagentur die Energy Technology Perspectives 2016 „Building Sustainable Urban Energy Systems“ vorstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Präsentation einer Österreichischen Technologieroadmap für Wärmepumpen, die im Auftrag des bmvit erarbeitet wurde. Diese zeigt das wirtschaftliche Potenzial der Wärmepumpe bis 2030 und enthält einen F&E Fahrplan sowie relevante Rahmenbedingungen einer erfolgreichen Marktentwicklung.

Darüber hinaus werden Wärmepumpenprojekte der IEA Forschungs Kooperation, Stadt der Zukunft und dem Energieforschungsprogramm des Klima- und Energiefonds vorgestellt. Eine Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft rundet die Veranstaltung ab.

Im Anschluss an die Vorträge werden Führungen durch das Plus-Energie-Bürohochhaus der TU Wien angeboten. Die Führungen dauern rund. 45 Minuten, es können maximal 25 Personen an einer Führung teilnehmen. Anmeldungen zur Führung werden erbeten.

Zielpublikum

Die Veranstaltung richtet sich an ExpertInnen aus der nationalen Wärmepumpenindustrie, Energieversorgungsunternehmen, Gebäudetechnik, Industrieanlagenplanung und -bau, potenzielle AnwenderInnen aus Industrie und Gewerbe sowie an VertreterInnen von Universitäten und Forschungseinrichtungen und aus dem öffentlichen Sektor.



Abbildung: Junkers



Abbildung: Viessmann Werke

Programm 22. Juni 2016 > TUtheSKY > Wien

VORMITTAG

Moderation: Sabine Mitter, bmvit / Maria Bürgermeister-Mähr, FFG

09:00 Anmeldung und Information

09:30 Begrüßung

Michael Paula, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

09:40 Einführung und Überblick

Sabine Mitter, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

09:45 Energy Technology Perspectives 2016

Towards Sustainable Urban Energy Systems

Jean-François Gagné

10:10 Österreichische Technologieroadmap für Wärmepumpen

Michael Hartl, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Peter Biermayr, e-think

10:50 KAFFEPAUSE

11:20 THEMENFELD FERNWÄRME & FERNKÄLTENETZE

**Wärmepumpen in Fernwärme und -kälte Systemen
(IEA HPP Annex 47)**

Bernd Windholz, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

**Anergienetze: Optimierte Nutzung lokaler erneuerbarer
Energieträger in urbanen Neubaugebieten**

Franz Zach, Österreichische Energieagentur

**P2H-Pot Potenziale, Wirtschaftlichkeit und Systemlösungen
für Power-to-Heat**

Bernhard Adler, ecop Technologies GmbH

BIG Solar – 20 % Solarenergie für die Fernwärme Graz

Christian Holter, S.O.L.I.D. Gesellschaft für Solarinstallation und Design mbH

12:00 MITTAGSPAUSE

NACHMITTAG

Moderation: Karin Hollaus, FFG / Karin Granzer-Sudra, ÖGUT

13:10 THEMENFELD GEBÄUDE

**Peltier Wärmepumpe für Heiz-/Kühlzwecke in der Gebäudetechnik
im kleinen Leistungsbereich**

Werner Stutterecker, Forschung Burgenland GmbH

**Optimierte kommunale Energiesysteme basierend auf
Exergie-Prinzipien (IEA EBC Annex 64)**

Ralf-Roman Schmidt, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Einsatz der Wärmepumpe in Neubau und Sanierung –

Erfahrungen bei „Haus der Zukunft“-Demonstrationsgebäuden

Claudia Dankl, Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Programm 22. Juni 2016 > TUtheSKY > Wien

13:40 THEMENFELD INDUSTRIE

Anwendungsmöglichkeiten von Wärmepumpen in der Industrie (IEA HPP Annex 35)

Rene Rieberer, Technische Universität Graz

Hochtemperatur-Wärmepumpen zur energetischen Nutzung industrieller (Niedertemperatur-)Abwärme

Florian Zauner, Ochsner Energie Technik GmbH

EnPro: Integration von Solarthermie und Wärmepumpen in industrielle Prozesse

Veronika Wilk, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

DryPump – Effiziente Trocknung mit Kompressionswärmepumpen

Raphael Priesner, AGRANA Stärke GmbH

Dirk Saldsieder, Wienerberger AG

Die Thermische Batterie im Smart Grid in Kombination mit Wärmepumpen – eine Interaktionsoptimierung

Florian Fuchs, Heliotherm Wärmepumpentechnik Ges.m.b.H.

14:50 KAFFEEPAUSE

15:20 **Weltweit erstes Plus-Energie-Bürohochhaus**

Alexander David, Technische Universität Wien

15:30 **Podiumsdiskussion:**

Die Rolle der Wärmepumpe im zukünftigen Energiesystem

Moderation: Michael Paula, bmvit

Richard Freimüller, Verband Wärmepumpe Austria, Dimplex

Hermann Halozan, TU Graz, IEA Wärmepumpenprogramm

Peter Teuschel, Stadtwerke Wörgl GmbH

Elvira Lutter, Klima- und Energiefonds

Bernd Vogl, Stadt Wien, MA20-Energieplanung

14:20 THEMENFELD SMART GRIDS

Wärmepumpen in intelligenten Energienetzen (IEA HPP Annex 42)

Andreas Zottl, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

iWPP-Flex: Intelligentes Wärmepumpen-Pooling als Virtueller Baustein in Smart Grids zur Flexibilisierung des Energieeinsatzes

Tara Esterl, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

16:15 **Führung durch das Plus-Energie-Bürohochhaus**



Highlights der Energieforschung Die Rolle der Wärmepumpe im zukünftigen Energiesystem

Ort

TUtheSKY, Getreidemarkt 9,
Bauteil BA, 11. Stock
1060 Wien

Zeit

Mittwoch
22. Juni 2016
09:00 bis 17:00 Uhr

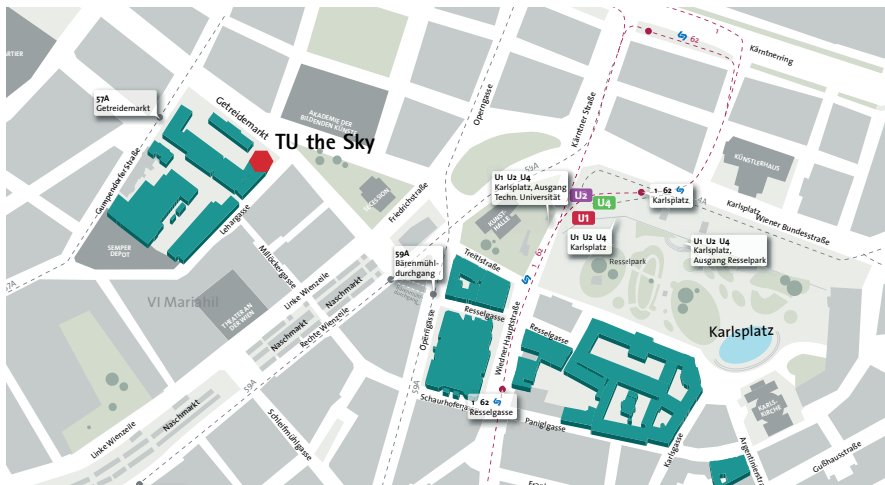
INFORMATION UND ANMELDUNG:

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis spätestens 17. Juni 2016 erforderlich. Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte rechtzeitig anmelden!

Für weitere organisatorische Auskünfte steht Ihnen Petra Blauensteiner zur Verfügung:
Email: petra.blauensteiner@oegut.at

[ZUR ONLINE-ANMELDUNG](#)

ANFAHRTSPLAN:



ANFAHRT:

TU Wien am Getreidemarkt ist mit den Linien U1, U2, U4 (Station Karlsplatz) und mit der Buslinie 59A (Station Rahlgasse) erreichbar.

Forschungskooperation Internationale Energieagentur

Verantwortung:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Kontakt: Mag. Sabine Mitter
1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

KOOPERATIONSPARTNER:



FFG

